Mittelstufe, Oberstufe

Poetry Prompt Nr. 2 – Das Eigentum

https://www.lyrikline.org/de/gedichte/das-eigentum-235

Volker Braun


Foto: gezett.de

* 07.05.1939, Dresden, Deutschland
lebt in: Berlin, Deutschland

Volker Braun lebte nach der Teilung Deutschlands als Schriftsteller in der DDR. Seit 1960 war Braun Mitglied der SED. Trotzdem galt er in der DDR als staatskritisch, und oft gelang es ihm nur unter Schwierigkeiten, seine Prosa, Theaterstücke oder Gedichte zu veröffentlichen.

Das Eigentum

Da bin ich noch: mein Land geht in den Westen.
KRIEG DEN HÜTTEN FRIEDE DEN PALÄSTEN.
Ich selber habe ihm den Tritt versetzt.
Es wirft sich weg und seine magre Zierde.
Dem Winter folgt der Sommer der Begierde.
Und ich kann *bleiben wo der Pfeffer wächst*.
Und unverständlich wird mein ganzer Text
Was ich niemals besaß wird mir entrissen.
Was ich nicht lebte, werd ich ewig missen.
Die Hoffnung lag im Weg wie eine Falle.
Mein Eigentum, jetzt habt ihrs auf der Kralle.
Wann sag ich wieder *mein* und meine alle.

Genre : Politische Lyrik, verkürztes Sonett

Task: Vierzeiler zum Thema „Eigentum“ verfassen

Ressourcen: Papier& Stift

1. Stellen Sie den Autor kurz vor und hören Sie das Gedicht mit der Klasse auf lyrikline.org.
2. Bitten Sie die SuS, sich zu überlegen, was sie an dem Tag bei sich tragen und was davon sie als ihr Eigentum bezeichnen.
3. Schauen Sie sich gemeinsam mit den SuS auf lyrikline.org Übersetzungen des Gedichtes an.
4. Führen sie ein Gespräch in der Klasse zu den Themen: Ist Eigentum überall auf der Welt das gleiche? Welche Vorteile und Nachteile hat Eigentum?
5. Hören Sie dann das Gedicht noch einmal an.
6. Fordern Sie die SuS auf, in Kleingruppen zu diskutieren: Gibt es auch nicht-materielles Eigentum?
7. Bitten Sie die SuS, sich Deutschland als ihr Eigentum vorzustellen und dazu ein gereimtes Gedicht zu verfassen. Wie würden sie ihr Eigentum gerne behandelt wissen?

Einfache Reimschemata

Haufenreim: aaaa

Paarreim: aabb

Kreuzreim: abab